



Berufsverband der Chemie- und Pharmatechnologen EFZ und Chemietechnologen HFP





Der SCV stellt sich vor

Wer im Internet nach «Chemische Industrie» sucht wird schnell fündig und erkennt ebenso schnell, dass sich in den letzten Jahren in Bezug auf Produkte, Technik und Organisation in Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie ein technologischer Sprung ereignet hat. Wir sprechen heute von auf Hochglanz polierten und automatisierten Prozessanlagen aus Edelstahl. Die Anforderungen an Produkte, Qualität und Sicherheit sind mitunter die höchsten überhaupt und müssen folglich ohne Ausnahme eingehalten werden. Neue Sparten wie die Bio- und Nanotechnologie gilt es zu integrieren und zu beherrschen.

Die Aufgabe des SCV – Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband

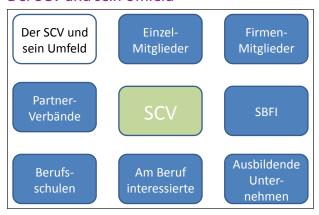
Genauso wie sich die Industrie entwickelt hat, mussten und müssen sich Fachkräfte an den künftigen Gegebenheiten ausrichten. Dies erfolgt in der Praxis dadurch, dass die Bildungsverordnungen – welche die Art und Weise beschreiben, wie und in welchen Gebieten eine Fachkraft ausgebildet werden muss

- überarbeitet werden. Dies geschieht in Zusammenarbeit zwischen Berufsverbänden wie dem SCV, Unternehmen die Fachkräfte ausbilden, staatlichen Institutionen wie dem SBFI und Berufsschulen. Die Ausrichtung auf gemeinsame Ziele ist eine Hauptaufgabe des SCV. Unser Antrieb ist, dass Unternehmen auf Fachkräfte zugreifen können, die nicht nur dem aktuellen Stand gewachsen sondern auch fit für die Herausforderungen der Zukunft sind. Unternehmen sollen auf diese Weise Fachkräfte erhalten, die Innovation und eine kontinuierliche Verbesserung von Prozessen überhaupt erst ermöglichen. Diese Tatsache wiederum dient auch den Fachkräften selbst, da auf diese Weise interessante Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung in der Schweiz erhalten bleiben. Als Mitglied oder Partner unterstützen Sie uns in unseren gemeinsamen Zielen.





Der SCV und sein Umfeld



SCV; SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation); Unternehmen der chemischen, pharmazeutischen und biotechnologischen Industrie; Berufsschulen; EHB (Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung); Verbandsmitglieder; Partner; Ausbildungsverbünde.

Kurzvorstellung des CP-Technologen EFZ

Wir Chemie- und Pharmatechnologen und -technologinnen stellen chemische, biologische und pharmazeutische Produkte her. Ausserdem überwachen wir die Produktionsabläufe und führen kleinere Reparaturen durch.

Chemie- und Pharmatechnologen EFZ arbeiten in Produktions-, Entwicklungs- und Versuchsbetrieben der Chemie- sowie der Pharma-, Biotechnologie-, Lebensmittel- und Kunststoffindustrie. Dabei steuern und überwachen wir automatisierte Fabrikationsanlagen, mit denen beispielsweise Medikamente, Pflanzenschutzmittel und Kosmetika hergestellt oder veredelt werden.

Um sich als Chemie- und Pharmatechnologe EFZ zu qualifizieren, ist nach der obligatorischen Schulzeit eine berufliche Grundbildung von 3 Jahren zu absolvieren. Davon lernen die Lernenden 1.5 Tage in der Berufsschule und 3.5 Tage in Produktionsbetrieben, wo eine praxisorientierte Ausbildung erfolgt. Die Schwergewichte in der Berufsschule liegen bei der chemischen Technologie, der Chemie / Ökologie und der Prozesstechnik.









Mitglied werden und profitieren

Berufsleute

Mit Ihrer Mitgliedschaft erreichen wir gemeinsam, die Berufe Chemie- und Pharmatechnologe EFZ und Chemietechnologe HFP auch für die Zukunft fit zu halten. Dies sichert auch in Zukunft Lehrstellen und Arbeitsplätze.

Darüber hinaus geniessen Mitglieder weitere Vorteile: Kurse, Besichtigungen, Grillplausch und vieles mehr. Über die Generalversammlungen der Sektionen verfügt jedes Mitglied über ein Mitsprache- und Stimmrecht. Für Lernende ist die Mitgliedschaft kostenlos.

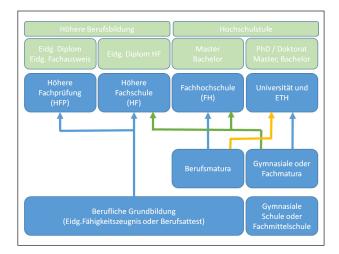
Der SCV: Mehr als nur Lobbying, mehr als nur ein Verband.

Partner

Gute und in den richtigen Bereichen ausgebildete, selbständige Fachkräfte sichern Ihre Zukunft als Unternehmen und den Standort Schweiz als Stätte für die Herstellung und Entwicklung von hochwertigen Produkten, mit welchen Sie sich vom Billiglohnmarkt abheben und Gewinn erwirtschaften können. Ein direkter Draht über uns zu unseren Mitgliedern ermöglicht es Ihnen in Zeiten des Fachkräftemangels, nahe an qualifizierten Berufsleuten zu sein. Durch unsere Weiterbildungen und Anlässe wird der Blickwinkel von Fachkräften geöffnet, neue Methoden und Fähigkeiten werden erworben und in der täglichen Arbeit für Unternehmen gewinnbringend eingebracht. Gerne erläutern wir Ihnen die Vorteile, Möglichkeiten und Bedingungen Ihrer Mitgliedschaft.







Weiterbildung zum Chemietechnologen HFP

Häufigste Karriereschritte nach der Weiterbildung zum Chemietechnologen HFP

Die Weiterbildung zum Chemietechnologen HFP als Sprungbrett: Sie ermöglicht es Chemie- und Pharmatechnologen EFZ auch ohne Berufsmatura an der Fachhochschule zu studieren oder interessante Aufgaben im Unternehmen zu übernehmen:

- Führungsfunktion
- Betriebs-/Abteilungsleitung
- Berufsbildner
- Sicherheitsfachkraft
- Weiterbildung an einer Fachhochschule

www.cp-technologe.ch/wordpress/bildungsverord-nung/vorstellung/







Weiterbildung zum Chemietechnologen HFP

Häufigste Karriereschritte nach der Weiterbildung zum Chemietechnologen HFP

Die Weiterbildung zum Chemietechnologen HFP als Sprungbrett: Sie ermöglicht es Chemie- und Pharmatechnologen EFZ auch ohne Berufsmatura an der Fachhochschule zu studieren oder interessante Aufgaben im Unternehmen zu übernehmen:

- Führungsfunktion
- Betriebs-/Abteilungsleitung
- Berufsbildner
- Sicherheitsfachkraft
- Weiterbildung an einer Fachhochschule

www.cp-technologe.ch/wordpress/bildungsverord-nung/vorstellung/

Module

Diplomierte Chemietechnologinnen und Chemietechnologen übernehmen anspruchsvolle Aufgaben in der chemischen und pharmazeutischen Produktion und sind für die Führung und Ausbildung von Mitarbeitenden zuständig. Sie verfügen über ein umfassendes Verständnis ihres Arbeitsgebiets sowie über vertiefte Kenntnisse in Mathematik, Prozesstechnik, Produktionsplanung und -steuerung, Chemie, Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Projektmanagement. Sie sind mit den Grundlagen der Biotechnologie, der Analytik und IPC vertraut. Sie verfügen ferner über fundierte Handlungskompetenzen im Bereich der Betriebsorganisation und der Mitarbeiterführung.

Die Höhere Fachprüfung (HFP) ist das Ziel dieser anspruchsvollen beruflichen Weiterbildung. Wer dieses eidgenössische Diplom erlangt hat, verfügt über die notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen, um in seinem/ihrem Beruf fachlich anforderungsreiche Aufgaben zu übernehmen.





Aufbau und Organisation

Der modulare Lehrgang dauert zweieinhalb Jahre und beginnt jeweils im August. Den Abschluss bildet eine Diplomarbeit, welche durch Experten während etwa drei Monaten begleitet wird. Das Angebot an Modulen ist genau abgestimmt auf die Anforderungen der HFP und auf die Bedürfnisse der Modulteilnehmenden. Die einzelnen Module sind akkreditiert und werden nach den zertifizierten Vorgaben von eduQua und ISO 9001 durchgeführt. Auch Personen, die keinen HFP-Abschluss anstreben, können sie besuchen. Die Module finden in der Regel am Freitagabend und Samstagmorgen statt. Einzelne Module sind als Tageskurse geplant. Nach erfolgreichem Abschluss der Module A-H und Q (Level 9) wird der Teilabschluss Prozessfachmann bzw. Prozessfachfrau Chemie SCV erlangt. Der erfolgreiche Abschluss aller Module und der Diplomarbeit führt zum Titel dipl. Chemietechnologe/-technologin.

Lehrgang Chemietechnologe HFP		
Diplomarbeit		
Betriebliches Rechnungswesen	Grundlagen Biotechnologie	Englisch (The Cambridge Institute Level 12)
Vertrags- und Rechtslehre	Prozesstechnik 2 Prozessleittechnik	
Qualitäts- und Umweltmanagement	Produktionsplanung und - Steuerung	
Projektmanagement		
Prozessfachmann Chemie (SCV)		
Chemie	Analytik und IPC	Englisch (The Cambridge Institute Level 9) EDV- und Office- Anwendung ECDL
Mathematik	Arbeitstechnik, Umwelt- schutz & Chemikaliengesetz	
Prozesstechnik 1 Verfahrenstechnik	Arbeitsmethodik und - Systematik	
Mitarbeiterführung		









Unsere Partner











































SCV – Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband Postfach 509 4005 Basel

